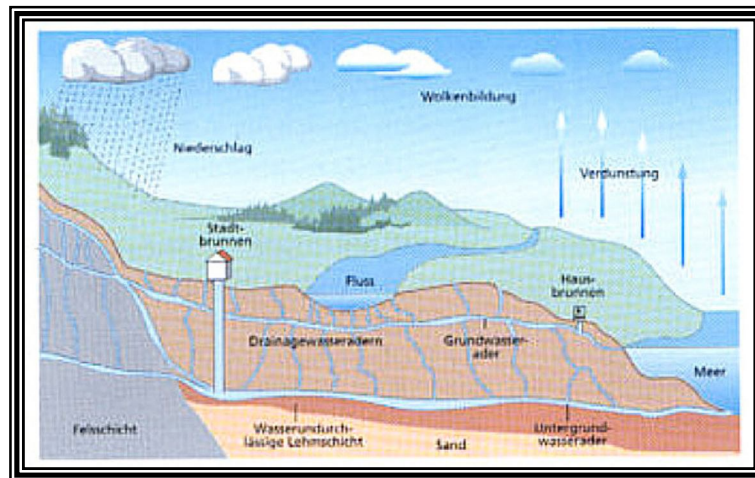


Eine häufig gestellte Frage – gibt es überhaupt unterirdische Wasseradern?



Natürlich gibt es Wasseradern,

daran wird auch die Verleugnung durch einige besonders schlaue Wissenschaftler nichts ändern. Das Wissen von und über Wasseradern reicht nachweislich bis ca. 3000 Jahre vor Chr. zurück, da gab es weder Physiker noch Chemiker noch Hydrologen!

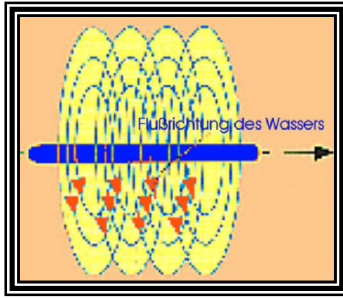
Es gibt aber unterschiedliche Arten von "Wasseradern":

- a) flächiges Grundwasser
- b) Zulaufadern von Meeren, Seen, Flüssen oder Bächen
- c) ständig fließende Untergrundströme (können die Ausmaße eines oberirdischen Flusses erreichen - diese Adern verursachen die stärksten Störungen !)
- d) stehende Untergrundgewässer (Seen, die sich in Höhlen gebildet haben)
- e) Wasseradern, die nur zur Schneeschmelze oder bei starkem Regen Wasser führen
- f) Wasseradern, die das Wasser von und zu den Bergen transportieren

Es gibt ja noch immer genügend Wissenschaftler, die der Meinung sind, Wasser fließt nur den Berg hinunter aber nicht hinauf!? Auf der Erdoberfläche ist das zutreffend, aber nicht im Erdinneren, hier wird das Wasser genau so wie bei einem Menschen das Blut, durch einen entsprechenden Druck und Sog in Adern und Kanälen über die gesamte Erde verteilt. Das Wasseradernsystem der Erde ist gleichzusetzen mit dem organischen Blutkreislauf.

Nicht jede Wasserader ist schädlich !

Viele Wasseradern, die man findet, erzeugen nur eine geringe Störstrahlung, die nur leicht über dem Wert der normalen Grundstrahlung liegt, und daher auch keinerlei Schaden verursacht, aber sehr viele Rutengänger können das gar nicht unterscheiden, weil Ihnen das nötige Hintergrundwissen fehlt. Bei Ihnen ist jede Wasserader schädlich . Welch ein Unsinn !



Erst ab einer bestimmten transportierten Wassermenge und durch die entsprechende Geschwindigkeit der Druck- und Sogwirkung, mit der das Wasser transportiert wird, entsteht höchstwahrscheinlich durch die Reibung und die vorhandene natürliche Grundstrahlung, ein besonders ausgeprägtes energetisches Strahlungsfeld, das die normalen Werte der Grundstrahlung um ein vielfaches übersteigt, und dadurch Störungen im biologischen Feld und in verschiedenen Organismen verursachen kann.

Es gibt aber viele Tiere und Pflanzen, die diese starken Energiefelder bevorzugen, es gibt auch genügend Menschen mit einem robusten Immunsystem, denen diese Strahlung nichts anhaben kann, aber bei den meisten Menschen, Tieren und Pflanzen treten durch solche starken Energiefelder im Laufe der Zeit, enorme Störungen auf.

Über Wasseradern entsteht aber ein mehr oder weniger stark verändertes Strahlungsfeld, das sich speziell im Ruhe- oder Schlafbereich oftmals als schwerst gesundheitsstörend herausstellt.

Dieses Strahlungsfeld ergibt sich durch das Zusammenwirken der Strahlung aus dem Erdinneren, der Durchflußmenge, der Größe und des Drucks einer unterirdischen Wasserader. Die Wasserqualität einer Wasserader steht nicht im Zusammenhang mit der veränderten Erdstrahlung. Durch diese Strahlungsveränderung, speziell in Verbindung mit anderen Erdstrahlen und der in den letzten 50 Jahren immer mehr zunehmenden künstlich erzeugten elektromagnetischen Strahlung durch Funkwellen und andere Elektrogeräte (Elektrosmog), kann der elektrische Haushalt unseres Körpers so stark beeinflusst werden, das bei Dauereinwirkung bei vielen Menschen die unterschiedlichsten gesundheitliche Störungen auftreten können.

Zu allen Zeiten kannte man Möglichkeiten, die Strahlung über Wasseradern abzuschirmen. Materialien wie Holz, Bienenwachs, Ziegel, Stroh usw. waren natürliche Abschirmungen, aber die neuzeitlichen Baustoffe wie Beton, Metall und Kunststoffe bieten heute überhaupt keinen Schutz mehr, im Gegenteil, Metalle wirken als Strahlungsverstärker, die zusätzliche Felder aufbauen, die Strahlungen brechen und in verschiedene Richtungen streuen können, auch Kunststoffe wirken als Strahlungsbrecher und können zusätzlich auch noch verschiedene schädliche chemische Stoffe freisetzen ! (In vielen Fällen wurde dies ja schon messtechnisch festgestellt, und die entsprechenden Stoffe aus dem Handel genommen !) Vor einigen Jahren gab es auch dafür noch keine Meßgeräte und darum wurde die Produktion ohne Bedenken erlaubt !! Es ist wie bei der Erdstrahlung und Elektrosmog - erst wenn es gemessen werden kann, dann wird etwas unternommen - keinen interessiert vorher, wie viele Menschen bereits daran erkrankt sind ??

Die normale Strahlung von Wasseradern ist immer vorhanden,

bei der Abschirmung einer Wasserader wird nur der überhöhte Störanteil der Strahlung beseitigt, die Grundstrahlung kommt dadurch wieder auf normale Werte.

Durch die Einführung der Naturwissenschaft, die ja versucht!, alle natürlichen Vorgänge in eindeutig festgelegte Gesetzmäßigkeiten zu erfassen, wurde auch das Rutengehen ähnlich wie Akupunktur, Homöopathie und viele andere Praktiken immer mehr von den neuen Techniken verdrängt und in das Reich des Aberglaubens verbannt. Leider ist es aber so, daß man bisher mit Messgeräten nur einen sehr kleinen Bereich aus dem großen Topf der Naturgesetzmäßigkeiten die unsere Welt bewegen und beleben, erfassen kann.

Das beste und sicherste Messgerät ist und bleibt immer noch der Mensch !

Gott sei Dank beschäftigen sich aber mittlerweile immer mehr vernünftige Wissenschaftler und wissenschaftliche Institute intensiver mit diesem Thema, weil eben die Umweltbelastungen zwischenzeitlich so drastische Ausmaße angenommen haben, das es Jedermann schon klar wird, das hier etwas am Überkochen ist.

Was verändert sich über Wasseradern – wie wirken sie?

Jeder Lebensprozess in der Natur besteht aus dem Zusammenspiel von negativer und positiver Elektrizität. Da sich die negative Elektrizität aufzehrt, aber selbst nicht regenerieren kann, wird die positive Elektrizität benötigt, um das notwendige Gleichgewicht zu halten. Wird irgendwo der Elektrizitätsfluss zwischen Positiv und Negativ unterbrochen, braucht sich die negative Elektrizität selbst völlig auf, was zwangsläufig zum Absterben und zum Tod jeden Lebens führt !

Das biomagnetische Feld von Pflanzen, Tieren und Menschen wird ständig durch das Magnetfeld der Erde gespeist, so wird das Wohlbefinden des Menschen entscheidend vom Erdmagnetfeld beeinflusst, was sensible Menschen oft durch die elektromagnetische Wetterfühligkeit, zeitweise sehr leidvoll zu spüren bekommen.

Das Erdmagnetfeld hat in unseren Breiten eine Stärke von ca. 50 - 70 Mikrottesla (0,5 - 0,7 Gauß), ist aber örtlichen und zeitlichen Schwankungen unterworfen. Es schützt die Erde vor schädlichen kosmischen Strahlungen, beeinflusst die Orientierung zahlreicher Tiere (z.B. Zugvögel, Tauben, Bienen usw.) und versorgt uns zusätzlich mit lebenswichtiger Energie. In Weltraumstationen wird extra ein künstliches Magnetfeld erzeugt, weil ohne dieses Magnetfeld die Raumfahrer geschwächt oder krank zur Erde zurückkehren würden (Weltraumkrankheit).

Die Strahlung über Wasseradern ist verstärkte und konzentrierte Erdstrahlung der verschiedensten Art, die senkrecht zur Erdoberfläche in die Atmosphäre aufsteigt und dabei fast ALLES durchdringen kann. Die normalen Werte unserer überall vorhandenen natürlichen Erdstrahlung liegen zwischen **500 und 1500 Reizeinheiten**. In Störbereichen können aber Werte bis zu 15000 Reizeinheiten und mehr vorkommen. Zonen mit mehr als 2300 Reizeinheiten sollten aber auf Dauer absolut vermeiden werden. Ab diesem Wert kann man davon ausgehen, das bei Langzeiteinwirkung, auf jeden Fall gesundheitsschädigende Störungen auftreten !

Immer wieder versuchen vereinzelt Wissenschaftler über die Medien, mit Berichten, Erdstrahlen zu dementieren und zu verleugnen, aber Erkenntnisse, die Jahrhunderte überlebt haben lassen sich nicht so einfach vertuschen, auch wenn sie im wissenschaftlichen Sinne - auch heute noch nicht direkt messbar - sind !

Wissenschaftler und Mediziner sollten lieber mehr mit den Personen sprechen, die durch eine Bettumstellung oder durch eine Abschirmung von Krankheiten befreit wurden, bei denen die traditionelle Medizin versagt hat !! Das sind wohl dann alle Spinner oder Hypochonder, oder es sind Wunder passiert ? Das Volk soll eben dumm bleiben !

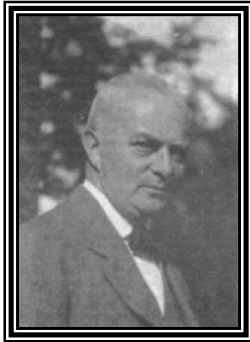
Sogar Millionen-Preise wurden schon als Prämien ausgesetzt, wenn jemand mit der Wünschelrute gestellte Aufgaben lösen kann ?? Das wird nie der Fall sein, in diesem Bereich existiert nämlich **ein Gesetz der Notwendigkeit!** Seit über 60 Jahren werden in der Ölindustrie Wünschelrutengänger zum Auffinden von Ölquellen eingesetzt, denn Ölquellen kann man auch nicht so einfach messen - Erfolgsquote 60 - 70 % treffgenau!

Es ist sowieso eine falsche Darstellung, das nichts messbar wäre, denn über Wasseradern, verstärkt im Bereich von Kreuzungen zeigen sich auch technisch messbare Veränderungen, u.a. :

- des natürlichen Erdmagnetfeldes
- der Luftleitfähigkeit
- des elektrischen Bodenwiderstandes
- der Luftionisation
- der Infrarotstrahlung
- der UKW-Feldstärke
- der Blitzschlaghäufigkeit
- der Blutsenkungsgeschwindigkeit

(nach Westergreen)

In der Naturheilpraxis und Geopathologie nennt man diese Zonen geopathische Zonen oder Reizzonen. Durch den langzeitlichen Einfluss auf Menschen oder auch auf strahlungsempfindliche Tiere zeigen sich vielfach schwere Störungen bis hin zu Zellveränderungen und Zellerfall.



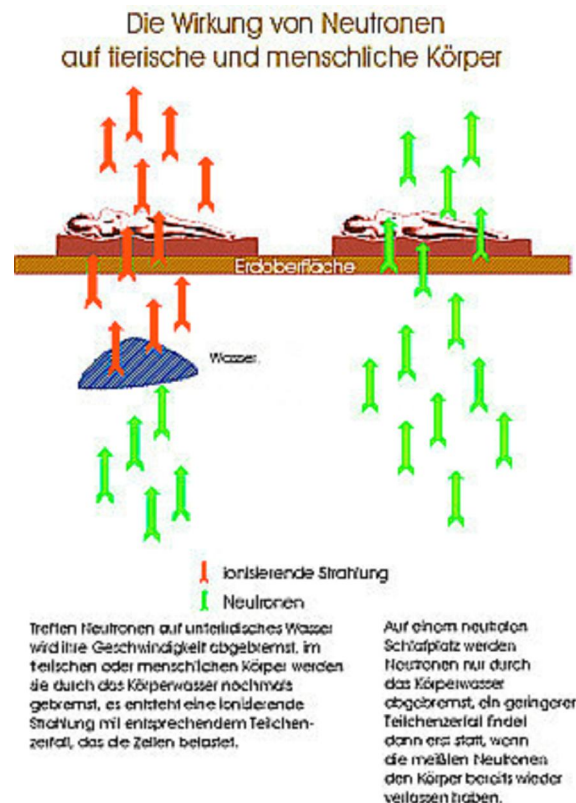
Bereits in den 30er Jahren konnte Freiherr von Pohl (Vilsbiburg/Bayern) in über 1000 systematisch untersuchten Krebsfällen und anderen schweren Krankheiten immer das Vorhandensein von Wasseradern nachweisen.

In den letzten 50 Jahren ist auch noch der Elektrosmog dazugekommen (Radar, Funk, Handys und andere Mikrowellen). Je höher die Frequenzen werden, umso schädlicher wird der Einfluß auf den lebenden Organismus und auch auf die klimatischen Verhältnisse. Die Energieversorgung der Körperzellen wird dadurch gestört und reduziert.

Die Strahlung von Wasseradern beinhaltet unter anderem auch

Neutronenstrahlung

Normale Neutronenstrahlung geht mit einer Geschwindigkeit von ca. 10 Mega-eV durch menschliche oder tierische Körper hindurch, wenn aber Neutronen auf Wasseratome treffen, werden sie sehr stark abgebremst bis auf eine Geschwindigkeit von unter 10 000 eV, dadurch entstehen Zerfallsprozesse mit den entsprechenden Teilchenstrahlungen. Es entsteht also über Wasseradern und zum Teil auch im Körperinneren (der ja auch wieder zu 70% aus Wasser besteht), eine erhöhte ionisierende Strahlung, die schwere Störungen in den Körperzellen verursachen kann.



Es gibt aber auch Tierarten, die solche Reizstrahlungen bevorzugen, oder benötigen z.B.: Ameisen, sie bauen Ihre Hügel immer in Reizzonen und die Ameisenstraßen verlaufen fast immer auf Wasseradern, ebenso Bienen. Bienen in Bienenstöcken die in reizfreien Zonen stehen, geben bis zu 50% weniger Honig als die Bienen deren Bau auf einer Reizzone steht. Katzen bevorzugen als Ruheplätze auch Reizzonen, während Hunde, (sofern sie sich frei bewegen können) immer reizfreie Zonen suchen. Kühe auf Reizzonen geben weniger Milch und können oftmals nicht kalben. Tauben und Zugvögel reagieren sehr empfindlich auf störende Einflüsse, da ja der Orientierungssinn der Tauben sehr eng mit dem magnetischen Feld der Erde verknüpft ist. Jeder Taubenzüchter kennt ja das Problem der Sonnenfleckentätigkeit und des Einflusses der magnetischen Winde, die bei starker Tätigkeit zeitweise größere Störungen im Erdmagnetfeld verursachen!

Das Nerven- und Orientierungssystem von Zugvögeln speziell bei Tauben wird dadurch empfindlich gestört, bis hin zur Orientierungslosigkeit. Durch nahe liegende künstlich erzeugte elektromagnetische Wechselfelder kann derselbe Effekt entstehen!

Der beste Arzt und die beste Medizin werden kaum Erfolg bringen, wenn sich der Schlaf- oder Ruheplatz eines Patienten innerhalb solcher starker Reizzonen befindet, denn in diesen Bereichen sind Heilprozesse schwer gehemmt !

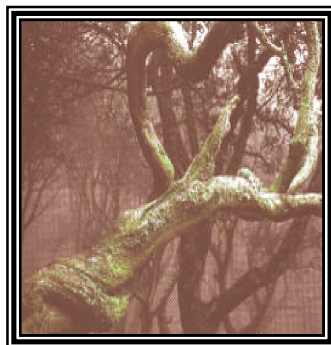
Genau so wie man in der Medizin für eine bestimmte Krankheit ein bestimmtes Medikament benötigt, so kann man in der Radiästhesie eine wirksame Strahlungsabschirmung auch nur mit dafür geeigneten Vorrichtungen erreichen.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte konnten die bisher bekannten Abschirmtechniken erheblich weiterverbessert werden, was die praktisch sichtbaren Erfolge ja immer wieder bestätigt.

Der gesundheitsstörende Einfluß von Wasseradern und anderen Erdstrahlen macht sich erst bemerkbar, wenn man täglich mehrere Stunden solchen Strahlungsfeldern ausgesetzt ist. Bei kurzzeitigem Aufenthalt wirkt sie sogar anregend und belebend. Die negative Wirkung von Reizzonen ist am stärksten am Schlafplatz, weil dadurch der elektrische Kreislauf des Körpers empfindlich gestört werden kann, und sich der Körper während der Schlafphase (und das ist schließlich mindestens 1 Drittel unseres Lebens), langzeitiglich nicht mehr richtig regenerieren kann. (Zellfunktionen)

Von den schädlichen Einflüssen der Strahlung sind auch Tiere betroffen, ganz speziell die Zuchttiere (Tauben, Hühner, Pferde, Rinder, Schweine usw.), die sich bei Stallhaltung immer am selben Platz aufhalten müssen.

Viele Züchter erkennen aber solche Einflüsse nicht und dann steigen die Tierarztkosten oft ins Unendliche, ohne das eine Besserung eintritt. Wenn die Ursache nicht erkannt wird, hilft auch die beste Therapie nichts. Es gibt aber mittlerweile schon viele Tierärzte, die diese Problematik erkannt haben und Ihre Kunden darauf hinweisen, doch einmal die Stallung auf Erdstrahlungseinflüsse untersuchen zu lassen. Starke Erdstrahlungsfelder lassen sich in freiem Gelände oft schon durch Wachstumsanomalien bei Pflanzen und Bäumen erkennen.



Drehwuchs



Baumkrebs

**Strahlung von Wasseradern oder andere Erdstrahlen
sind oftmals die Ursache für z.B.:**

Schlafstörungen
Migräne, Allergien
Rheumatische Schmerzen
Unruhe und Nervosität
Bettnässen (speziell bei Kindern)
Neurodermitis
Niedergeschlagenheit und Mattigkeit
Überspannung der Nerven
Störung der Verdauungsorgane
Hypersensibilität
Zellfunktionsstörungen
Unfruchtbarkeit, Fehl- o. Totgeburten
usw.

Bei der Ausrüstung einer Wohnung sollten unbedingt auch die Kreuzungspunkte von Benker- und Hartmangitter berücksichtigt werden, da zusammenfallende Kreuzungspunkte von Gitternetzen und Wasseradern stärkere Wirkung zeigen.

Die Forschung im Bereich

STRAHLUNG und ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN,

hinkt der rasanten technischen Entwicklung weit hinterher. Trotz modernster Medizintechnik gibt es immer mehr Krankheiten, in der Krebsbekämpfung gibt es kaum Fortschritte, es gibt immer mehr plötzliche auftretende Seuchen und Allergien, deren Ursachen nicht erkannt werden und auch die zunehmend negative Veränderung der klimatischen Verhältnisse sollten Denkanstöße geben, das hier in Zukunft sehr intensive Forschung nötig sein wird.

Die Ursachenforschung sollte eigentlich eine wissenschaftliche Basis sein, dazu gehört auch die Beschäftigung mit dem Nichtmessbaren, denn auf Dauer bringt es keinen Erfolg, und erst recht keinen Fortschritt, wenn in Krankheitsfällen nur noch die Wirkungen behandelt werden, ohne aber die wirklichen Ursachen zu erkennen. Mit solchen Methoden erfolgt nur eine kurzfristige Verbesserung (*durch betäubte oder unterdrückte Wahrnehmung der Krankheit*), aber **keine Heilung**.